UNSERE LEISTUNGEN

Die Frauenwohnstatt ist ein Übergangshaus für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen. Hier bieten wir Ihnen:

- » eine vorübergehende teilstationäre Unterkunft
- » in Verbindung mit sozialpädagogischer Unterstützung
- » persönliche Beratung, Begleitung und Hilfeplanung
- » psychosoziale Stabilisierung und neue Perspektiven
- » Vermittlung in weiterführende Hilfeangebote



KONTAKT

ginko Berlin gGmbH Frauenwohnstatt Friedrichstraße 3 · 13585 Berlin-Spandau

Telefon 030 353 94 20 · Telefax 030 35 39 42 28 fws@ginko-berlin.de · www.ginko-berlin.de

ANFAHRT

S+U Rathaus Spandau · Bus 134, 136, 671, M36, M45 [Halt Wröhmännerpark] Bus 137, M37 [Halt Falkenseer Platz]







Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen mit breitem sozialpsychiatrischem Leistungsspektrum in den Bereichen assistiertes Wohnen, Beschäftigung/Arbeit, Freizeit, Kontakt und Beratung sowie in der Wohnungslosenhilfe.

Gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten aus Berlin-Spandau und Umgebung finden wir hier vor Ort Lösungen für vielfältige, selbstbestimmte Lebensweisen.

gemeinsam für vielfalt



WER WIR SIND

Die Frauenwohnstatt ist ein Übergangshaus laut § 67 SGB XII für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen. Das Angebot ist speziell auf die Belange und Bedürfnisse von Frauen ausgerichtet.

Die besondere Lebenssituation in der Wohnungslosigkeit erscheint Betroffenen häufig ausweglos. Auf der Grundlage unseres wertschätzenden Menschenbildes bieten wir Hilfen zur Bewältigung und Veränderung.

Unser Team aus staatlich anerkannten Sozialarbeiterinnen unterstützt Sie dabei, Ihre Wohnungslosigkeit und damit verbundene soziale Schwierigkeiten zu überwinden.

FÜR WEN WIR DA SIND

Die Frauenwohnstatt ist für alleinstehende Frauen und für Mütter mit ein bis zwei Kindern da. Wir unterstützen Frauen, die ihre Wohnung verloren haben, in ungesicherten oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben müssen.

Wichtig ist, dass Sie an vereinbarten Hilfezielen mitwirken und sich selbst versorgen können. Ihren Hilfebedarf stellen wir in einem Vorgespräch gemeinsam fest.

WAS WIR TUN

In der Frauenwohnstatt haben Sie erst einmal die Möglichkeit »anzukommen«. Wir bieten übergangsweise Unterkünfte in Verbindung mit sozialpädagogischer Unterstützung.

Die Unterkunft

Auf zwei Etagen stehen insgesamt 15 Einzelzimmer mit notwendigem Hausrat, Kühlschrank und Waschbecken zur Verfügung, optional auch zwei Mutter-Kind-Einheiten mit je zwei Zimmern.

Küchen- und Sanitärbereiche, Aufenthaltsräume mit TV sowie Waschmaschinen und Trockner nutzen die Bewohnerinnen jeder Etage gemeinschaftlich.

Sozialpädagogische Unterstützung

In regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen beraten und unterstützen wir Sie in folgenden Lebensbereichen:

- » Existenzsicherung, Schuldenregulierung, Umgang mit Geld
- » Umgang mit Ämtern und Behörden, Schriftverkehr, Klärung laufender Strafverfahren
- » Klärung Ihres Gesundheitszustands, Vermittlung in medizinische Einrichtungen oder spezielle Hilfsangebote wie Sucht- oder Psychotherapien
- » Wohnungssuche, Haushaltsführung, Vermittlung in weiterführende Hilfeangebote
- » Entwicklung beruflicher Perspektiven

WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Kosten der sozialpädagogischen Unterstützung

Diese Kosten trägt die Soziale Wohnhilfe des für Sie zuständigen Sozialamtes. Dafür müssen die sozialhilferechtlichen Voraussetzungen laut § 67 SGB XII in Verbindung mit § 75 Abs. 3 SGB XII vorliegen.

Kosten der Unterkunft

Diese Kosten übernimmt anschließend der zuständige Leistungsträger – meist das Jobcenter. Frauen mit eigenem Einkommen müssen die Unterkunftskosten abhängig von der Höhe ihres Einkommens anteilig oder vollständig selbst zahlen.

WAS MÜSSEN SIE TUN?

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für das erforderliche Vorgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen. Wenn Sie unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, helfen wir Ihnen bei der Antragstellung.

SO ERRREICHEN SIE UNS TELEFONISCH

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 14:00 Uhr



030 3539420